

Wichtige Projekte und Aktivitäten im Lauf der Jahre

Ernährung

- Ernährung und Globalisierung: Informationen über Lebensmittel, wie/was isst man in anderen Regionen der Welt (Bildsprache) 2013-2014
- Herkunft der Lebensmittel: Welche Wege legen die Produkte zurück, wie werden sie transportiert, externe Kosten durch Umweltverschmutzung

Welthandel und Konsum

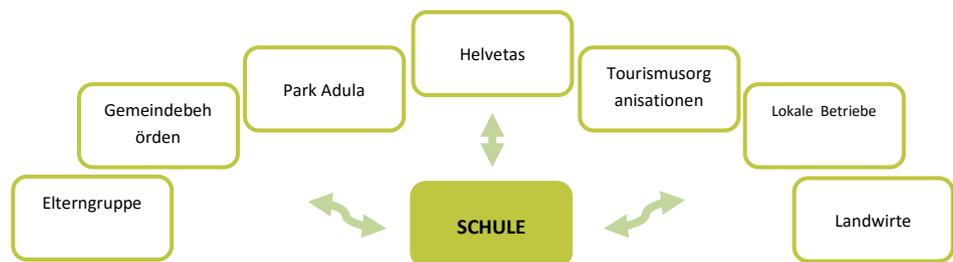
- Wirtschaft und Handelsbeziehungen zu Schwellen- und Entwicklungsländern
- Analyse von Lebensmitteln, die in den Familien der Schüler/-innen konsumiert werden (wöchentlicher Bedarf und Kosten)
- Vergleich mit Zahlen aus anderen Regionen (2013-2014)
- Herkunftsanalyse der Inhaltsstoffe von Lebensmitteln
- Vertiefung zur intensiven, exportorientierten Agrarwirtschaft (Monokultur, Export, intensive Ressourcennutzung)
-

Schüler/-innenpartizipation und Verantwortung

- Handeln: Untersuchung, was man auf lokaler Ebene bewirken kann (Analyse von Lebensmitteln, Vor- und Nachteile, Preis, Auswirkungen auf die Umwelt, Qualität, usw.)
- Information der Bevölkerung über das Projekt (Zeitungsartikel)
- Themenwochen in der Schule: Verpflegung mit lokalen Produkten
- Besuche von Betrieben im Ort (lokale Unternehmen)

Zusammenarbeit

Ausserschulische Akteure, mit denen die Schule regelmässig zusammenarbeitet:



Verbindungen zu BNE

Die Schule hat Thementage zu BNE-Themen wie z.B. den Tag des Wassers 2014 oder den Tag der Ernährung 2015 organisiert. Die Sensibilität gegenüber nachhaltigkeitsrelevanten Themen nimmt allgemein zu. Themen aus den Bereichen Gesundheit, Umwelt oder Ernährung stehen im Fokus und werden seit mehreren Jahren schwerpunktmässig behandelt. Das konkrete Engagement über mehrere Jahre hinweg ermöglicht die Förderung von BNE-Kompetenzen wie vorausschauendes und vernetztes Denken, Partizipation, Empowerment und Chancengleichheit.

Ein Hauptziel des Projekts ist, dass die Schüler/-innen ein Bewusstsein für den Wert von Ressourcen entwickeln und sie dementsprechend schätzen und nutzen können.

Empfehlungen

«Entscheidend ist eine flexible und dynamische Schulleitung.»

«Es ist wichtig, dass die Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen gut funktioniert.»

«Man muss seine eigene Umgebung lieben!»

«Man muss Lust haben, die lokale Realität zu kennen, zu begreifen und zu unterstützen.»

Kontakt

Schulleitung: Romano Losa,
Schulleiter

Lehrer: Moreno Bianchi
direzione@secsapmoesano.ch
091 827 34 43

Internet-Links

SNGS auf dem Weg zum
Schulnetz21